

Arbeitshilfe

Schüler-Gruppen-Meisterschaft

Schüler-Gruppen-Wettkampf



www.Badische-Turnerjugend.de

Wettkampfbeschreibung
Beschreibung der Disziplinen
Wertungstabellen
Kontaktadressen

Impressum

Herausgeber: Badische Turnerjugend (BTJ)
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 181535, Fax: 0721 / 26176
BTJ@Badischer-Turner-Bund.de
www.Badische-Turnerjugend.de

Redaktion: Fachausschuss Gruppenarbeit der BTJ

Stand: 14.04.2022

Gültig ab: 01.05.2022

Änderungsprotokoll

Datum	Änderung
23.10.2016	<ul style="list-style-type: none">- 1.1/1.3: Schwimmstaffel gestrichen- 1.2: Basketball Größe 5- 2.4: Gruppengymnastik mit Handgerät, Verbote geändert- 2.5: Pendelstaffel, Richtlinien Staffelstab- 2.6: Medizinballweitwurf, Gruppengröße auch ungerade Anzahl möglich- 3.3.5: Tabelle Ballweitwurf SGW 10 Jahre- 4.1: Hinweise zur Startberechtigung- 4.1.4: unvollständiges Antreten der Gruppe 1 Punkt Abzug vom Endwert
14.04.2022	<ul style="list-style-type: none">- 4.1.1: DTB ID, Jahresmarken, Startrechte

Inhaltsverzeichnis

1	Wettkampfbeschreibung	5
1.1	<i>Schüler-Gruppen-Meisterschaft</i>	5
1.1.1	Wahlmöglichkeiten	5
1.1.2	Zusammensetzung der Gruppen	5
1.1.3	Alter der Gruppenmitglieder	5
1.2	<i>Schüler-Gruppen-Wettkampf 10 Jahre und jünger</i>	6
1.2.1	Wahlmöglichkeiten	6
1.2.2	Zusammensetzung der Gruppen	6
1.2.3	Alter der Gruppenmitglieder	6
1.3	<i>Schüler-Gruppen-Wettkampf 14 Jahre und jünger</i>	7
1.3.1	Wahlmöglichkeiten	7
1.3.2	Zusammensetzung der Gruppen	7
1.3.3	Alter der Gruppenmitglieder	7
1.4	<i>Allgemeine Hinweise</i>	8
2	Beschreibung der Disziplinen	8
2.1	<i>Gruppenturnen am Boden mit oder ohne Kasten</i>	8
2.1.1	Der Wertungszettel	9
2.1.2	Erläuterungen zum Wertungszettel	10
2.2	<i>Singen in der Gruppe</i>	11
2.2.1	Der Wertungszettel	12
2.2.2	Erläuterungen zum Wertungszettel	13
2.3	<i>Tanzen in der Gruppe</i>	14
2.3.1	Der Wertungszettel	15
2.3.2	Erläuterungen zum Wertungszettel	16
2.4	<i>Gruppengymnastik mit Handgerät</i>	17
2.4.1	Der Wertungszettel	18
2.4.2	Erläuterungen zum Wertungszettel	19
2.5	<i>Pendelstaffel</i>	20
2.6	<i>Medizinballweitwurf</i>	21
3	Wertungssystem	22
3.1	<i>Wertungen und Kampfgerichte bei allen nicht messbaren Disziplinen</i>	22
3.1.1	Allgemeines zur Bewertung.....	23
3.2	<i>Wertungsskala für nicht messbare Disziplinen</i>	23
3.3	<i>Wertungstabellen der messbaren Disziplinen</i>	25
3.3.1	Pendelstaffel 8x 50m - SGM.....	25
3.3.2	Pendelstaffel 50m - SGW 10 Jahre	26
3.3.3	Pendelstaffel 50m - SGW 14 Jahre	27
3.3.4	Medizinballweitwurf 1kg - SGM	28
3.3.5	Ballweitwurf (Basketball Größe 5) – SGW 10 Jahre	29
3.3.6	Medizinballweitwurf 1kg - SGW 14 Jahre	30
4	WICHTIGE HINWEISE	31

4.1	<i>Hinweise zur Startberechtigung</i>	31
4.1.1	DTB ID, Jahresmarken, Startrechte.....	31
4.1.2	Verletzungen.....	31
4.1.3	Schmuck und Wettkampfbekleidung	32
4.1.4	Musiken.....	32
4.1.5	Unvollständiges antreten.....	32
4.2	<i>Hinweise zum Wettkampf</i>	32
4.2.1	Ankunft.....	32
4.2.2	Wettkampfkarten	32
4.2.3	Startpassregelung und -kontrolle.....	32
4.2.4	Proteste.....	32
4.2.5	Disqualifikation	33
4.2.6	Allgemeine Bestimmungen im Überblick	33
4.3	<i>Allgemeine Hinweise</i>	33
5	Ansprechpartner	34
5.1	<i>Ansprechpartner Badische Turnerjugend</i>	34

1. Wettkampfbeschreibung

Die Gruppenwettkämpfe SGM/SGW sind ein Wettkampfangebot der Badische Turnerjugend (BTJ), das sich an Mädchen und Jungen bis 14 Jahre richtet.

Wettkampfübersicht:

Die BTJ bietet folgende Wettkampfklassen an:

Wettkampfnummer	Wettkampf	Kürzel
I	Schüler-Gruppen-Meisterschaft	SGM
K	Schüler-Gruppen-Wettkampf 10 Jahre und jünger	SGW 10 Jahre
L	Schüler-Gruppen-Wettkampf 14 Jahre und jünger	SGW 14 Jahre

Die genannten Wettkämpfe sind in den folgenden Kapiteln im Detail beschrieben.

1.1 Schüler-Gruppen-Meisterschaft

Der **SGM** ist ein Wahlwettkampf. Man wählt **vier** aus sechs Disziplinen.

1.1.1 Wahlmöglichkeiten

Jede Gruppe stellt sich ihren Vierkampf aus folgenden Disziplinen Zusammen:

Nicht messbare Disziplinen	Messbare Disziplinen
Gruppenturnen am Boden mit oder ohne Kasten	Pendelstaffel (8x 50m)
Singen in der Gruppe	Ballweitwurf (1kg)
Tanzen in der Gruppe	
Gruppengymnastik mit Handgerät	

Dabei müssen mindestens zwei Disziplinen aus dem Bereich „**Nicht messbare Disziplinen**“ ausgewählt werden. Zwei weitere Disziplinen sind aus den Bereichen „**Nicht messbare Disziplinen**“ und „**Messbare Disziplinen**“ frei wählbar.

1.1.2 Zusammensetzung der Gruppen

Beim Gruppenturnen, Singen, Tanzen und der Gruppengymnastik starten mindestens 8, höchstens 12 Gruppenmitglieder. Dabei ist das Zahlenverhältnis von Mädchen und Jungen beliebig.

Bei der Pendelstaffel und beim Ballweitwurf starten genau 8 Gruppenmitglieder.

1.1.3 Alter der Gruppenmitglieder

Das Alter der Gruppenmitglieder beträgt 14 Jahre und jünger (Jahrgang ist ausschlaggebend).

1.2 Schüler-Gruppen-Wettkampf 10 Jahre und jünger

Der **SGW 10 Jahre** ist ein Wahlwettkampf. Man wählt **drei** aus sechs Disziplinen.

1.2.1 Wahlmöglichkeiten

Jede Gruppe stellt sich ihren Dreikampf aus folgenden Disziplinen Zusammen:

Nicht messbare Disziplinen	Messbare Disziplinen	Überdisziplinärer Bereich
Gruppenturnen am Boden mit oder ohne Kasten	Pendelstaffel (50m)	Überraschungsaufgabe
Singen in der Gruppe	Ballweitwurf (Basketball Größe 5)	
Tanzen in der Gruppe		
Gruppengymnastik mit Handgerät		

Dabei darf nur eine Disziplin aus dem Bereich „**Nicht messbare Disziplinen**“ ausgewählt werden. Die beiden „**Messbare Disziplinen**“ und die Überraschungsaufgabe sind Pflicht.

1.2.2 Zusammensetzung der Gruppen

Eine Gruppe besteht aus mindestens sechs und höchstens 16 Teilnehmer/innen. Dabei ist das Zahlenverhältnis von Mädchen und Jungen beliebig.

In jeder Disziplin müssen mindestens sechs Gruppenmitglieder starten.

In jeder Disziplin dürfen jeweils nur zwei Gruppenmitglieder weniger an den Start gehen, als bei Wettkampfbeginn gemeldet.

Ausnahme: Bei der Pendelstaffel muss eine gerade Anzahl von Gruppenmitgliedern starten.

Bei der Überraschungsaufgabe müssen alle Gruppenmitglieder an den Start gehen.

Beispiele:

Gruppengröße:	Teilnahme an den Disziplinen:
16	Mindestens 14 Gruppenmitglieder müssen in jeder gewählten Disziplin starten. Es können aber auch alle 16 bzw. 15 teilnehmen. Ausnahme bei Pendelstaffel: 14 oder 16 (gerade Anzahl).
13	Mindestens 11 Gruppenmitglieder müssen in jeder gewählten Disziplin starten. Es können aber auch alle 13 bzw. 12 teilnehmen. Ausnahme bei Pendelstaffel: 12 (gerade Anzahl).
7	Mindestens 6 Gruppenmitglieder müssen in jeder gewählten Disziplin starten. Es können aber auch alle 7 teilnehmen. Ausnahme bei Pendelstaffel: 6 (gerade Anzahl).
6	Hier müssen in jeder Disziplin alle 6 teilnehmen (keine Wahlmöglichkeiten!).

1.2.3 Alter der Gruppenmitglieder

Das Alter der Gruppenmitglieder beträgt 10 Jahre und jünger (Jahrgang ist ausschlaggebend).

1.3 Schüler-Gruppen-Wettkampf 14 Jahre und jünger

Der **SGW 14 Jahre** ist ein Wahlwettkampf. Man wählt **drei** aus sechs Disziplinen.

1.3.1 Wahlmöglichkeiten

Jede Gruppe stellt sich ihren Dreikampf aus folgenden Disziplinen Zusammen:

Nicht messbare Disziplinen	Messbare Disziplinen	Überdisziplinärer Bereich
Gruppenturnen am Boden mit oder ohne Kasten	Pendelstaffel (50m)	Überraschungsaufgabe
Singen in der Gruppe		
Tanzen in der Gruppe	Ballweitwurf (1kg)	
Gruppengymnastik mit Handgerät		

Dabei darf nur eine Disziplinen aus dem Bereich „**Nicht messbare Disziplinen**“ ausgewählt werden. Die beiden „**Messbaren Disziplinen**“ und die Überraschungsaufgabe sind Pflicht.

1.3.2 Zusammensetzung der Gruppen

Eine Gruppe besteht aus mindestens sechs und höchstens 16 Teilnehmer/innen. Dabei ist das Zahlenverhältnis von Mädchen und Jungen beliebig.

In jeder Disziplin müssen mindestens sechs Gruppenmitglieder starten.

In jeder Disziplin dürfen jeweils nur zwei Gruppenmitglieder weniger an den Start gehen, als bei Wettkampfbeginn gemeldet.

Ausnahme: Bei der Pendelstaffel muss eine gerade Anzahl von Gruppenmitgliedern starten.

Bei der Überraschungsaufgabe müssen alle Gruppenmitglieder an den Start gehen.

Beispiele:

Gruppengröße:	Teilnahme an den Disziplinen:
16	Mindestens 14 Gruppenmitglieder müssen in jeder gewählten Disziplin starten. Es können aber auch alle 16 bzw. 15 teilnehmen. Ausnahme bei Pendelstaffel: 14 oder 16 (gerade Anzahl).
13	Mindestens 11 Gruppenmitglieder müssen in jeder gewählten Disziplin starten. Es können aber auch alle 13 bzw. 12 teilnehmen. Ausnahme bei Pendelstaffel und Schwimmstaffel: 12 (gerade Anzahl).
7	Mindestens 6 Gruppenmitglieder müssen in jeder gewählten Disziplin starten. Es können aber auch alle 7 teilnehmen. Ausnahme bei Pendelstaffel und Schwimmstaffel: 6 (gerade Anzahl).
6	Hier müssen in jeder Disziplin alle 6 teilnehmen (keine Wahlmöglichkeiten!).

1.3.3 Alter der Gruppenmitglieder

Das Alter der Gruppenmitglieder beträgt 14 Jahre und jünger (Jahrgang ist ausschlaggebend).

1.4 Allgemeine Hinweise

Die Mitglieder einer Mannschaft können bei einer Veranstaltung nur in einem Wettbewerb starten.

Die Höchstpunktzahl der SGM beträgt 40 Punkte.

Die Höchstpunktzahl des SGW beträgt in beiden Klassen 31 Punkte.

2 BESCHREIBUNG DER DISZIPLINEN

Bei den Wertungsrichtlinien wird zwischen SGM und SGW unterschieden. Im Folgenden sind die Richtlinien zu den untenstehenden sechs Disziplinen dargestellt und näher erläutert:

1. Gruppenturnen am Boden mit oder ohne Kasten
2. Singen in der Gruppe
3. Tanzen in der Gruppe
4. Gruppengymnastik mit Handgerät
5. Pendelstaffel
6. Medizinballweitwurf

2.1 Gruppenturnen am Boden mit oder ohne Kasten

Die Gruppe turnt eine Bodenübung oder zeigt Bodenturnen in Verbindung mit Kastenspringen (1 Sprungkasten, Höhe beliebig) in selbstgewählter Bewegungsfolge und -gestaltung.

Wird der Vortrag durch Musik begleitet, so soll deutlich werden, dass das Turnen im Vordergrund steht und die Verwendung von Musik eine unterstützende Funktion hat.

Richtzeit:	2 – 4 Minuten, wahlweise mit oder ohne Musik
Wettkampffläche:	12 x 12 m
Anzahl der Gruppenmitglieder: <ul style="list-style-type: none"> • SGM • SGW 	<ul style="list-style-type: none"> • 8 – 12 Starter/innen • Alle Gruppenmitglieder abzüglich maximal zwei, mindestens jedoch sechs Starter/innen
Turnbekleidung:	Die Kleidung muss einheitlich und eng anliegend sein.
Maximaler Endwert:	10 Punkte

Punktabzüge:	Abzug
Hilfen von außen, z.B. Einsatz, Taktangabe, Hilfestellung usw., führen zu einem Abzug vom Endwert. Der Abzug erfolgt durch den Oberkampfrichter.	1,0 Punkt
Ein- oder mehrmaliges Verlassen der Wettkampffläche durch einzelne oder mehrere führt zu einem Abzug vom Endwert. Der Abzug erfolgt durch den Oberkampfrichter.	0,1 bis 0,5 Punkte
Unvollständiges Antreten führt zu einem Abzug vom Endwert. Der Abzug erfolgt durch den Oberkampfrichter.	1,0 Punkt

2.1.1 Der Wertungszettel

Badische Turnerjugend

WERTUNGSZETTEL - SGM / SGW

Wettkampf: SGM SGW

Verein:

Kampfrichter-Nr.: 1 2 3 4

Gruppenturnen am Boden

Gerätewahl:

Zusammensetzung der Wertung	Höchst-Wertung	Wertung
I. Gestaltung z.B. Formationsfiguren, Bewegungsformen, Bewegungsvielfalt, zeitlicher Aufbau, Kreativität	40	
II. Schwierigkeitsgrad z.B. Akrobatische und gymnastische Elemente, Verbindungen, Bewegungsbilder	10	
III. Ausführung z.B. Technik und Haltung, Bewegungsweite und Dynamik	40	
IV. Rhythmischer Gesamtablauf z.B. Sicherheit der Choreografie, Gruppenrhythmus, Übereinstimmung mit der Musik	10	
Summe:	100	
Summe geteilt durch 10:		

2.1.2 Erläuterungen zum Wertungszettel

I. Gestaltung

Durch die Art des Gesamtablaufes soll deutlich werden, dass die Gruppenmitglieder zwingend miteinander verbunden oder aufeinander angewiesen sind.

- *Formationsfiguren*
Unterschiedliche Aufstellungsformen in verschiedenen Raum- und Bewegungsrichtungen. Die Wettkampffläche und die Raumebenen sind auszunutzen. Eine Vielzahl von verschiedenen Aufstellungsformen (z.B. Kreis, Block, Reihe) sollte erkennbar sein, mindestens jedoch sechs unterschiedliche.
- *Bewegungsformen*
Auf einen methodischen Aufbau und eine bewegungsmäßige Einheit ist zu achten. Die Verbindungen zwischen den Übungsteilen und den Bewegungsbildern sollen harmonisch und abwechslungsreich sein.
- *Bewegungsvielfalt*
Vielfalt von Turnbewegungen, geringe Wiederholungszahl von Übungselementen und Verbindungen. Die Gruppenmitglieder sind gleichwertig einzusetzen.
- *Zeitlicher Aufbau*
Die Zeit soll sinnvoll durch Höhepunkte hinsichtlich Schwierigkeitsgrad und Dynamik gegliedert werden. Die Musikbegleitung unterstützt den Vortrag, stark an den Tanz angelehnte Passagen zum Erzielen von Showeffekten soll vermieden werden.
- *Kreativität*

II. Schwierigkeit

Die Übungselemente müssen von mindestens der Hälfte der Gruppe gezeigt werden, in Partner- oder Gruppenformen geturnt, erzielen sie einen höheren Schwierigkeitsgrad.

- *Akrobatische Elemente*
z.B. einfache Formen: Rolle vor- und rückwärts, Rad, Handstand
z.B. schwierige Formen: frontale Handstützüberschläge, Salto
- *Gymnastische Elemente*
z.B. einfache Formen: Pferdchensprung, Schersprung, 180 Grad Drehung
z.B. schwierige Formen: 360 Grad Drehungen, mindestens zwei gymnastische Sprünge ohne Zwischenschritte, Stände (3 Sek. gehalten)
- *Verbindungen*
z.B. einfache Formen: Rolle vorwärts – Strecksprung halbe Drehung
z.B. schwierige Formen: Handstützüberschlag vorwärts – Grätschwinkelsprung - Sprungrolle, Schrittüberschlag – Rad - Menicelli
- *Bewegungsbilder*
Werden an der selben Stelle unterschiedliche Übungselemente in verschiedenen Bewegungsrichtungen zeitlich geturnt, so entstehen mehrdimensionale, komplexe Bewegungsbilder.

III. Ausführung

Die Gruppenmitglieder sollen nur das zeigen, was sie mit richtiger Turntechnik beherrschen. **Keine Gefährdung der eigenen Sicherheit oder Gesundheit!**

- *Technik und Haltung*
Sicheres Beherrschen und fehlerfreie Ausführung jedes einzelnen Übungselementes.
- *Bewegungsweite und Dynamik*

IV. Rhythmischer Gesamtablauf

Ein harmonischer Ablauf der gesamten Übungsfolge integriert die rhythmische Bewegungsfähigkeit eines jeden Einzelnen.

- *Sicherheit in der Choreographie*

- *Gruppenrhythmus*
Die Gruppe soll eine Einheit in der rhythmischen Bewegungsfolge erkennen lassen, in der die Bewegungsrhythmen jedes einzelnen Turnelementes sowie jedes/r einzelnen Turners/in integriert sind.
- *Übereinstimmung mit der Musik*
Die Bewegungsfolge sollte in harmonischen Einklang zur Musik stehen, insbesondere sollte das hinter der Musik Herhetzen oder unangemessen langes Warten auf Einsätze nach Musik vermieden werden.

2.2 Singen in der Gruppe

Die Gruppe singt gemeinsam ein Lied nach eigener Wahl, ein- oder mehrstimmig, darunter werden auch neue Formen des Singens (z.B. Sprechgesang, Rap) verstanden. Es dürfen auch mehrere Lieder gesungen werden, wobei eine passende gesungene, nicht ausschließlich instrumentale Überleitung zwischen den jeweiligen Liedern erforderlich ist.

Die nicht programmierbare Instrumentalbegleitung durch Gruppenmitglieder ist erlaubt. Dabei ist darauf zu achten, dass sie lediglich eine Unterstützung sein soll, nicht aber zum dominierenden Faktor werden darf. Unstimmigkeiten zwischen den Instrumenten und der singenden Gruppe führen zu Punktabzug.

Ein Gruppenmitglied kann durch Zeichen, Einsatz und Abschluss anzeigen bzw. während des Liedvortrags dirigieren, ohne dass ein Punktabzug erfolgt.

Richtzeit:	2 – 4 Minuten
Anzahl der Gruppenmitglieder: • SGM • SGW	<ul style="list-style-type: none"> • 8 – 12 Starter/innen • Alle Gruppenmitglieder abzüglich maximal 2, mindestens jedoch 6 Starter/innen
Weitere Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Die benötigten Instrumente sind von den Gruppen mitzubringen. • Alle Gruppenmitglieder, die zum Liedvortrag antreten, müssen auch mitsingen. • Bewegung der Gruppe beim Singen bzw. die Kleidung wird nicht gewertet. • Texte oder Noten, also jegliche Zettel, sind beim Singen nicht erlaubt. • Unterstützung durch technische Hilfsmittel (insbesondere Playback usw.) sind nicht erlaubt.
Maximaler Endwert:	10 Punkte

Punktabzüge:	Abzug
Bei Hilfen von außen, z.B. Dirigieren, Mimik usw., führen zu einem Abzug vom Endwert. Der Abzug erfolgt durch den Oberkampfrichter.	1,0 Punkt
Alle Gruppenmitglieder, die zum Liedvortrag antreten, müssen auch mitsingen. Wenn ein oder mehrere Gruppenmitglieder nicht singen, weil sie z.B. ein Instrument spielen, wird ein Abzug vom Endwert vorgenommen. Der Abzug erfolgt durch den Oberkampfrichter.	1,0 Punkt
Unvollständiges Antreten führt zu einem Abzug vom Endwert. Der Abzug erfolgt durch den Oberkampfrichter.	1,0 Punkt

2.2.1 Der Wertungszettel

Badische Turnerjugend

WERTUNG SZETTEL - SGM / SGW

Wettkampf: SGM SGW

Verein:

Kampfrichter-Nr.: 1 2 3 4

Singen in der Gruppe

Lied:

Zusammensetzung der Wertung	Höchst-Wertung	Wertung
I. Gestaltung z.B. Zyklen, Kanon, Soli, Rhythmus- unterstützung, Agogik, Dynamik, Kreativität	30	
II. Schwierigkeit z.B. Melodie, Rhythmus, Tonumfang, Tonart- und Rhythmuswechsel, Mehrstimmigkeit	20	
III. Ausführung z.B. Stimmigkeit, Tonhöhe, Tempo, Einsatz und Abschluß	40	
IV. Textsicherheit und Aussprache	10	
Summe:	100	
Summe geteilt durch 10:		

2.2.2 Erläuterungen zum Wertungszettel

I. Gestaltung

Hierunter fällt all das, was die Gruppe aus der eigentlichen Grundform des Liedes macht : z.B. inhaltlich zusammenhängende Lieder (Zyklus), Kanon, Soli, Mehrchörigkeit, jegliche Art von Rhythmusunterstützung, Mouthpercussion, Agogik, Dynamik.

Einen weiteren Aspekt der Gestaltung stellt die Kreativität dar. Dazu gehört das Vortragen von eigenen Texten, Eigenkompositionen, neuer Liedkombinationen oder neue Vortragsweisen.

Die Gestaltung findet dort ihre Grenzen, wo der Charakter des Vortrages zerstört wird, d.h. Gestaltungsmittel dürfen nicht um ihrer selbst Willen eingesetzt werden.

Wird ein Lied mit Instrument(en) begleitet, so darf es nicht höher bewertet werden, als ein Lied, das ohne Begleitinstrument(e) gesungen wird. Unstimmigkeiten zwischen Gesang und Begleitung führen zu Punktabzug.

II. Schwierigkeit

Die Schwierigkeit ergibt sich aus Melodie und Rhythmus, Tonumfang, Tonartwechsel, Rhythmuswechsel und Mehrstimmigkeit.

III. Ausführung

Stimmigkeit (saubere Ausführung der einzelnen Stimmen), Tonhöhe und Tempo sind die Kriterien dafür, inwieweit die Gruppe in der Lage ist, Schwierigkeit und Gestaltung im Vortrag entsprechend umzusetzen.

Zum Einsatz und Abschluss kann ein Gruppenmitglied durch Zeichen Einsatz und Abschluss anzeigen bzw. während des Liedvortrages dirigieren, ohne dass Punktabzug erfolgt.

IV. Textsicherheit und Aussprache

Ungenügende Textbeherrschung führt zu Punktabzug.

2.3 Tanzen in der Gruppe

Die Gruppe tanzt gemeinsam einen Tanz nach eigener Wahl (Musik und Bewegungsfolge). Die Auswahl kann aus allen Stilrichtungen getroffen werden, z.B. Folklore, Gesellschaftstanz, Moderne Tanzformen, Jazz Dance, Modern Dance, Hip Hop usw.. Eigenschöpfungen oder neuere Tanzformen sind ebenfalls zulässig.

Es können feststehende Tanzbeschreibungen (z.B. beim Folkloretanz) verwendet werden. Es empfiehlt sich jedoch, die vorgegebenen Bewegungsfolgen unter Wahrung der Tanz- und Musikcharakteristik zu variieren und zu erweitern.

Richtzeit:	2 – 4 Minuten
Wettkampffläche:	13 x 13 m
Anzahl der Gruppenmitglieder: <ul style="list-style-type: none"> • SGM • SGW 	<ul style="list-style-type: none"> • 8 – 12 Starter/innen • Alle Gruppenmitglieder abzüglich maximal 2, mindestens jedoch 6 Starter/innen
Tanzbekleidung:	Die Kostümierung von Gruppen (z.B.: Handschuhe, Tücher) ist erlaubt, ist jedoch nicht Bestandteil einer Wertung. Die Kostümierung darf die Bewegung bzw. die Bewegungsmerkmale eines Tanzes (Tanzstiles) nicht beeinträchtigen bzw. verdecken.
Maximaler Endwert:	10 Punkte

Punktabzüge:	Abzug
Hilfen von außen, z.B. Einsatz, Taktangabe, Hilfestellung usw., führen zu einem Abzug vom Endwert. Der Abzug erfolgt durch den Oberkampfrichter.	1,0 Punkt
Ein- oder mehrmaliges Verlassen der Wettkampffläche durch einzelne oder mehrere führt zu einem Abzug vom Endwert. Der Abzug erfolgt durch den Oberkampfrichter.	0,1 bis 0,5 Punkte
Unvollständiges Antreten führt zu einem Abzug vom Endwert. Der Abzug erfolgt durch den Oberkampfrichter.	1,0 Punkt

2.3.1 Der Wertungszettel

Badische Turnerjugend

WERTUNG SZETTEL - SGM / SGW

Wettkampf: SGM SGW

Verein:

Kampfrichter-Nr.: 1 2 3 4

Tanzen in der Gruppe

Tanzstil:

Zusammensetzung der Wertung	Höchst-Wertung	Wertung
I. Gestaltung z.B. Formationsfiguren, Bewegungsformen, Bewegungsvielfalt, Kreativität	30	
II. Schwierigkeit z.B. Schrittkombinationen, Drehungen, Sprünge, Balance-, Boden-, Beweglichkeitselemente, Verbindung der Schritt- und Formationsfiguren, wechselnder Schnelligkeitsgrad von Tanzelementen, Tempo	10	
III. Ausführung z.B. Tanztechnik, Harmonie und Synchronität, Beherrschung des Tanzes, Präsentation	40	
IV Umsetzung der Musik z.B. Rhythmus, Melodie, Beat, Dynamik	20	
Summe:	100	
Summe geteilt durch 10:		

2.3.2 Erläuterungen zum Wertungszettel

I. Gestaltung (Choreographie)

- *Formationsfiguren*
Unterschiedliche Aufstellungsformen in verschiedenen Raum- und Bewegungsrichtungen, z.B. unterschiedliche Gruppenbildungen, Wechsel von symmetrischen (z.B. Kreis, Block, Reihe) und asymmetrischen (z.B. Pulk) Formationen. Diese Übergänge sind harmonisch, fließend und Abwechslungsreich zu gestalten, gelaufene Übergänge sollten in der Wiederholung vermieden werden. Die Wettkampffläche ist auszunutzen. Eine Vielzahl von verschiedenen Aufstellungsformen (z.B. Kreis, Block, Reihe) sollte erkennbar sein, mindestens jedoch sechs unterschiedliche.
- *Bewegungsformen*
Tanzgrundsätze und ihre Variationen und Ganzkörperbewegungen müssen in der tanzspezifischen Gestaltung berücksichtigt werden. Erforderlich sind:
Ausnutzung der verschiedenen Bewegungsrichtungen (vorwärts, rückwärts, diagonal, seitwärts,...) und Ebenen (Bodenlage, Sitz, Stand, Sprung,...).
- *Bewegungsvielfalt*
Vielfalt von Tanzbewegungen; geringe Wiederholungszahl von Tanzschritten und Verbindungen.
- *Kreativität*

II. Schwierigkeit

Tanzelemente müssen von mindestens der Hälfte der Gruppe gezeigt werden.

- *Tanzspezifisch gesehen*
 - Schritt-, Dreh- und Sprungkombinationen (je drei unmittelbar aufeinanderfolgende Elemente), Drehungen, Sprünge, Balance-, Boden-, Beweglichkeitselemente
 - Verbindung der Schritt- und Formationsfiguren.
 - Wechselnder Schnelligkeitsgrad von Tanzelementen
 - niedriges und hohes Tempo
 - Partner- und Gruppenelemente

III. Ausführung

- *Technik*
deutlich sichtbarer Bewegungsansatz
 - Körperhaltung, Beweglichkeit des Einzelnen
 - Bein-/Fußarbeit, Armbewegungen
- *Harmonie und Synchronität*
 - gleichmäßiges Agieren der Tänzerinnen bzgl. Raum und Zeit
 - klare erkennbare Formationen
- *Beherrschung des Tanzes*
- *Präsentation*
 - Ausdrucksfähigkeit, Ausstrahlung, Körpersprache

IV. Umsetzung (der Musik)

- *Rhythmus, Melodie, Beat, Dynamik*
Rhythmus und Melodie werden durch Tanzbewegungen gestaltet, die dem Charakter des Musikstückes entsprechen.
Der vorgegebene Grundschlag wird als Beat oder Off Beat eingehalten, wobei innerhalb des Taktes Variationen möglich sind.
Impulsartige und/oder kontinuierliche Intensitätssteigerung bzw. -verringern in der Choreografie soll erkennbar sein.

2.4 Gruppengymnastik mit Handgerät

Die Gruppe zeigt eine Gymnastikvorführung mit Handgerät in selbstgewählter Bewegungsfolge und Bewegungsgestaltung. Neben den klassischen Handgeräten (Ball, Seil, Keule, Band, Reifen) können auch alternative Handgeräte eingesetzt werden. Bei Gymnastikvorführungen mit alternativen Handgeräten besteht die Schwierigkeit darin, diese nicht nur optisch wirksam einzusetzen (Showeffekte), sondern auch bestimmte Gerätetechniken auf diese alternative Handgeräte zu übertragen. Es gelten die Bestimmungen der traditionellen Handgeräte.

Richtzeit:	2 – 4 Minuten, wahlweise mit oder ohne Musik
Wettkampffläche:	13 x 13 m
Anzahl der Gruppenmitglieder: <ul style="list-style-type: none"> • SGM • SGW 	<ul style="list-style-type: none"> • 8 – 12 Starter/innen • Alle Gruppenmitglieder abzüglich maximal 2, mindestens jedoch 6 Starter/innen
Turnbekleidung:	Die Kleidung muss eng anliegend und einheitlich sein.
Weitere Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Ersatzgeräte können am Rand der Fläche abgelegt werden. Pro Seite darf je ein eingesetztes Handgerät abgelegt werden. • Handgeräte dürfen den Gruppenmitgliedern von Außenstehenden nicht zugeworfen werden.
Maximaler Endwert:	10 Punkte

Punktabzüge:	Abzug
Hilfen von außen, z.B. Anreichen, Zuwerfen, Zurollen von Handgeräten, Taktangabe usw., führen zu einem Abzug vom Endwert. Der Abzug erfolgt durch den Oberkampfrichter.	1,0 Punkt
Ein- oder mehrmaliges Verlassen der Wettkampffläche durch einzelne oder mehrere führt zu einem Abzug vom Endwert. Der Abzug erfolgt durch den Oberkampfrichter.	0,1 - 0,5 Punkte
Verlust und Wiederaufnahme des Handgerätes mit Verlassen der Wettkampffläche führen zu einem Abzug vom Endwert. Der Abzug erfolgt durch den Oberkampfrichter.	0,1 - 0,5 Punkte
Unvollständiges Antreten führt zu einem Abzug vom Endwert. Der Abzug erfolgt durch den Oberkampfrichter.	1,0 Punkt

Folgende **Übungselemente** sind in der Gymnastik **nicht erlaubt**:

- Flick-Flack
- Salto
- Kreisflanken

2.4.1 Der Wertungszettel

Badische Turnerjugend

WERTUNG SZETTEL - SGM / SGW

Wettkampf: SGM SGW

Verein:

Kampfrichter-Nr.: 1 2 3 4

Gruppengymnastik mit Handgerät

Gerätewahl:

Zusammensetzung der Wertung	Höchst-Wertung	Wertung
I. Gestaltung z.B. spezifischer Einsatz von Handgeräten, Formationsfiguren, Bewegungsformen, Bewegungsvielfalt	40	
II. Schwierigkeitsgrad z.B. Abwurf des Handgerätes, Drehungen, Sprünge, Körperwellen, Balancen/Stände, Boden- und Beweglichkeitselemente, Dynamik	10	
III. Ausführung z.B. Harmonie und Synchronität, Körpertechnik, Gerätetechnik	40	
IV. Rhythmischer Gesamtablauf z.B. Sicherheit der Choreografie, Übereinstimmung mit der Musik	10	
Summe:	100	
Summe geteilt durch 10:		

2.4.2 Erläuterungen zum Wertungszettel

I. Gestaltung

- *Spezifische Verwendung des Handgerätes z.B.*

Die Handgeräte müssen sowohl rechts als auch links eingesetzt werden. Die Grundelemente der jeweiligen Handgeräte sollten während der Gestaltung zu erkennen sein, sie dürfen durch ihre Eigenart nicht nur den rhythmischen Ablauf der Übung unterstützen.

Ball: prellen, werfen, fangen, rollen, balancieren
Seil: springen, schwingen, werfen, fangen
Reifen: schwingen, kreisen, rotieren, rollen, werfen, fangen
Keulen: schwingen, kreisen, schlagen, werfen, fangen
Band: schlagen, Spiralen, Kreise usw.

Fehler sind z.B:

Ball: greifen, ablegen des Handgerätes
Seil: schlingern, aufschlagen, hängen bleiben
Reifen: fangen im Arm, ablegen des Handgerätes
Band: knoten
- *Formationsfiguren*

Unterschiedliche Aufstellungsformen in verschiedenen Raum- und Bewegungsrichtungen. Die Wettstreitfläche ist auszunutzen. Eine Vielzahl von verschiedenen Aufstellungsformen (z.B. Kreis, Block, Reihe) sollte erkennbar sein, mindestens jedoch sechs unterschiedliche.
- *Bewegungsformen*

a) Schwerpunkt Handgerät - z.B. Koordination, Abwurf-/Fangtechnik
b) Schwerpunkt Körpertechnik - z. B. Spannung, Fußtechnik

Durch die Art des Gesamtablaufes soll deutlich werden, dass die Gruppenmitglieder zwingend miteinander verbunden oder aufeinander angewiesen sind. Die Gruppenmitglieder sind gleichwertig einzusetzen. Wechsel und Übergänge der Formationen und verschiedene Ebenen müssen klar erkennbar sein. Die Verbindungen zwischen den Übungsteilen sollen harmonisch und abwechslungsreich sein.
- *Bewegungsvielfalt*

Vielfalt von gymnastischen Bewegungsabläufen und Geräteeinsatz, geringe Wiederholungszahl von Übungselementen.
- *Kreativität*

II. Schwierigkeit

Übungselemente müssen von mindestens der Hälfte der Gruppenmitglieder gezeigt werden. Dies ist auch beim Einsatz von unterschiedlichen Handgeräten zu gewährleisten.

z.B. einfache Formen: Grundformen - gehen, laufen, hüpfen, springen, federn.

z.B. schwierige Formen: Mindestens zwei gymnastische Sprünge ohne Zwischenschritte, 360 Grad Drehungen, Körperwellen, Balancen/Stände (mindestens 3 Sekunden gehalten), Abwürfe der Handgeräte über eine große Weite.

Auch einfache Übungselemente können, in Partner- oder Gruppenform ausgeführt, als höhere Schwierigkeit angesehen und bewertet werden.

III. Ausführung

- *Technik und Haltung*

Sicheres Beherrschen des Handgerätes und fehlerfreie Ausführung jedes einzelnen Übungselementes.
- *Harmonie und Synchronität*

Gleichmäßiges Agieren der Turner/innen in Raum und Zeit, klar erkennbare Formationen. Ausdruck, Ausstrahlung und Darstellung der Gruppe.

IV. Rhythmischer Gesamtablauf

- *Sicherheit in der Choreografie*
- *Übereinstimmung mit der Musik*

Die Gruppe soll eine Einheit in der rhythmischen Bewegungsfolge erkennen lassen, in der Bewegungsrhythmus jedes einzelnen Übungselementes sowie jedes/r einzelnen Turners/in integriert ist, denn die rhythmische Bewegungsfähigkeit des Einzelnen ergibt nicht zwangsläufig einen rhythmischen Ablauf der gesamten Übungsfolge.

Die Bewegungsfolgen sollten im harmonischen Einklang zur Musik sein, insbesondere sollte das hinter der Musik Herhetzen oder unangemessen langes Warten auf Einsätze nach Musik vermieden werden.

2.5 Pendelstaffel

Die Laufstaffel wird je nach örtlichen Gegebenheiten auf Rasen, Hartplätzen oder der Laufbahn gelaufen.

Es können die vom Ausrichter bereitgestellten sowie die eigenen Staffelstäbe benutzt werden.

Die Staffelstäbe müssen den Richtlinien des Deutschen Leichtathletikverbandes entsprechen.

Der Staffelstab muss in jedem Fall außen um die Wechselmarke herumgeführt werden.

Als Startkommando gilt „Auf die Plätze – Fertig – Los“.

Anzahl der Teilnehmer:

SGM:	Es starten 8 Gruppenmitglieder.
SGW:	Es dürfen nur 2 Gruppenmitglieder weniger an den Start gehen, als bei Wettkampfbeginn gemeldet. Es muss eine gerade Anzahl von Gruppenmitgliedern starten.

Wertung:

SGM:	Es wird die Zeit der 8 Läufer/innen mit der Stoppuhr gemessen (Minuten : Sekunden : Hundertstel), die Gesamtzeit in der Wertungstabelle umgerechnet.
SGW:	Es wird die Zeit der Gruppe mit der Stoppuhr gemessen (Minuten : Sekunden : Hundertstel), die Zeit in Sekunden umgerechnet und durch die Anzahl der Läufer/innen geteilt. Das Ergebnis wird in der Wertungstabelle umgerechnet.

Punktabzüge:	Abzug
Keine Disqualifikation, dafür Punktabzüge bei Wechselfehler und Verlassen der Bahn	jeweils 0,5 Punkte
Hilfen von Außen (Staffelstabträger bzw. –empfänger hebt den Stab nicht selbst auf) sind nicht zulässig und führen zum Abzug vom Endwert	1,0 Punkt
Unvollständiges Antreten führt zu einem Abzug vom Endwert. Der Abzug erfolgt durch den Oberkampfrichter.	1,0 Punkt

Zeit- und Punktetabelle:

Siehe Wertungstabellen

2.6 Medizinballweitwurf

Der Medizinball muss beidhändig über den Kopf, vor- oder rückwärts geworfen werden. Hilfestellung oder Hilfeleistung ist nicht erlaubt.

Bei Hilfestellung oder- leistung, Betreten oder Übertreten des Abwurf balkens oder bei Nichtwerfen des Balls über den Kopf wird der Wurf nicht gewertet.

Jeder Teilnehmer hat zwei Versuche, der Weitesten kommt in die Wertung.

Es werden die von der BTJ bereitgestellten Bälle benutzt. Weitere Hilfsmittel (Harz, Pech, etc.) dürfen nicht verwendet werden.

Ballgewicht:

SGM	1000 Gramm
SGW 10 Jahre	Basketball Größe 5
SGW 14 Jahr	1000 Gramm

Anzahl der Teilnehmer:

SGM:	Es starten 8 Gruppenmitglieder.
SGW	Es dürfen nur 2 Gruppenmitglieder weniger an den Start gehen, als bei Wettkampfbeginn gemeldet.

Wertungsverfahren:

SGM:	Der jeweils weiteste Wurf der 8 Gruppenmitglieder wird addiert, die Gesamtweite in der Wertungstabelle umgerechnet.
SGW	Der jeweils weiteste Wurf jedes Teilnehmers kommt in die Wertung. Die Weiten werden addiert und durch die Anzahl der Teilnehmer geteilt. Das Ergebnis wird in der Wertungstabelle umgerechnet.

Punkt abzüge	Abzug
Bei unvollständigem Antreten ist eine Weite von 0 Metern pro fehlendem Mannschaftsmitglied anzusetzen.	Siehe Wertungstabelle

Zeit- und Punkt tabelle:

Siehe Wertungstabellen

3 WERTUNGSSYSTEM

Disziplinenübersicht:

- a. Nicht messbare Disziplinen:
 - 1. Bodenturnen
 - 2. Singen in der Gruppe
 - 3. Tanzen in der Gruppe
 - 4. Gruppengymnastik mit Handgerät
 - b. Messbare Disziplinen
 - 5. Pendelstaffel
 - 6. Medizinballweitwurf
- Gemessen werden Zeit bzw. Weite mit Stoppuhr bzw. Bandmaß.

<p>Bei allen sechs der oben aufgelisteten Disziplinen können maximal 10 Punkte erreicht werden !</p>

Für die **Überraschungsaufgabe** im SGW erhält die Mannschaft bei erfolgreicher Bewältigung **1 Punkt**.

3.1 Wertungen und Kampfgerichte bei allen nicht messbaren Disziplinen

Es werten 2 oder 4 Kampfrichter. Bei 2 Kampfrichtern werden die Wertungen addiert und durch zwei geteilt. Bei 4 Kampfrichtern werden die höchste und die niedrigste Wertung gestrichen. Die verbleibenden Wertungen werden addiert und durch zwei geteilt. (maximal 10 Punkte)

Bei vier Kampfrichtern darf die Differenz der Innenwerte im Kampfgericht max. 0,5 Punkte, die der Außenwerte max. 0,9 Punkte betragen. Ist eine der Anforderungen nicht erfüllt, so tritt das Kampfgericht zusammen, bespricht die Wertung und nimmt Korrekturen vor. Dabei hat der Oberkampfrichter die letzte Entscheidung.

Bei zwei Kampfrichtern darf die Wertung um maximal 0,5 Punkte abweichen. Ist dies nicht der Fall, so wird analog wie bei vier Kampfrichtern verfahren.

3.1.1 Allgemeines zur Bewertung

Für jede nicht messbare Disziplin ist ein eigener Wertungszettel (siehe Kap. 2) entwickelt worden. Bei der Ausarbeitung wirken alle Kampfrichter auf Bundesebene mit und es werden die Erfahrungen vieler Gruppentreffen bei der Gestaltung eines Wertungszettels berücksichtigt. Bei Bedarf wird ein solcher Wertungszettel neuen Entwicklungen in der Gruppenarbeit angepasst, um so die Leistungen der Gruppen gerecht honorieren zu können. Diese Anpassungen oder Änderungen der Wertungsrichtlinien werden rechtzeitig zum jeweiligen Jahresbeginn veröffentlicht.

Jeder Wertungszettel gibt ein Raster mit Kriterien vor. Zu jedem Kriterium ist gleichzeitig eine Maximalpunktzahl angegeben. Der/die Kampfrichter/in beurteilt zu jedem Kriterium wie viel der Maximalpunktzahl ein Vortrag wert war. Die Summe und damit Endwertung kann höchstens 10 Punkte betragen.

Zur Erleichterung der Einstufung eines Vortrages, unabhängig von der jeweiligen Maximalpunktzahl in den unterschiedlichen Kriterien der Wertungszettel, wird im Folgenden eine Skala vergleichbar den Schulnoten angegeben.

Wertungsverfahren:

Es können max. 10 Punkte erreicht werden.

Wertung:

siehe Wertungsrichtlinien

3.2 Wertungsskala für nicht messbare Disziplinen

Wertung bis 10 Punkte in 1/1 Punkten

sehr gut	10
gut	9
befriedigend	7,8
ausreichend	5,6
mangelhaft	2,3,4
ungenügend	0,1

Wertung bis 20 Punkte in 1/1 Punkten

sehr gut	19,20
gut	17,18
befriedigend	14,15,16
ausreichend	10-13
mangelhaft	4-9
ungenügend	0-3

Wertung bis 30 Punkte in 1/1 Punkten

sehr gut	29,30
gut	26,27,28
befriedigend	21-25
ausreichend	15-20
mangelhaft	6-14
ungenügend	0-5

Wertung bis 40 Punkte in 1/1 Punkten

sehr gut	38-40
Gut	34-37
befriedigend	28-33
ausreichend	20-27
mangelhaft	8-19
ungenügend	0-7

Wertung bis 50 Punkte in 1/1 Punkten

sehr gut	48-50
Gut	43-47
befriedigend	35-42
ausreichend	25-34
mangelhaft	10-24
ungenügend	0-9

Wertung bis 100 Punkte in 1/1 Punkten

sehr gut	95-100
Gut	85-94
befriedigend	70-84
ausreichend	50-69
mangelhaft	20-49
ungenügend	0-19

3.3 Wertungstabellen der messbaren Disziplinen

3.3.1 Pendelstaffel 8x 50m - SGM

Punkte	Minuten	Punkte	Minuten	Punkte	Minuten	Punkte	Minuten
0,00	01:48,00						
0,05	01:48,00	2,55	01:44,75	5,05	01:35,25	7,55	01:19,50
0,10	01:48,00	2,60	01:44,62	5,10	01:35,00	7,60	01:19,12
0,15	01:47,99	2,65	01:44,49	5,15	01:34,74	7,65	01:18,74
0,20	01:47,98	2,70	01:44,36	5,20	01:34,48	7,70	01:18,35
0,25	01:47,97	2,75	01:44,22	5,25	01:34,22	7,75	01:17,97
0,30	01:47,95	2,80	01:44,08	5,30	01:33,95	7,80	01:17,58
0,35	01:47,94	2,85	01:43,94	5,35	01:33,69	7,85	01:17,19
0,40	01:47,92	2,90	01:43,80	5,40	01:33,42	7,90	01:16,80
0,45	01:47,90	2,95	01:43,65	5,45	01:33,15	7,95	01:16,40
0,50	01:47,88	3,00	01:43,50	5,50	01:32,88	8,00	01:16,00
0,55	01:47,85	3,05	01:43,35	5,55	01:32,60	8,05	01:15,60
0,60	01:47,82	3,10	01:43,19	5,60	01:32,32	8,10	01:15,19
0,65	01:47,79	3,15	01:43,04	5,65	01:32,04	8,15	01:14,79
0,70	01:47,75	3,20	01:42,88	5,70	01:31,75	8,20	01:14,38
0,75	01:47,72	3,25	01:42,72	5,75	01:31,47	8,25	01:13,97
0,80	01:47,68	3,30	01:42,56	5,80	01:31,18	8,30	01:13,55
0,85	01:47,64	3,35	01:42,39	5,85	01:30,89	8,35	01:13,14
0,90	01:47,59	3,40	01:42,22	5,90	01:30,59	8,40	01:12,72
0,95	01:47,55	3,45	01:42,05	5,95	01:30,30	8,45	01:12,30
1,00	01:47,50	3,50	01:41,88	6,00	01:30,00	8,50	01:11,88
1,05	01:47,45	3,55	01:41,70	6,05	01:29,70	8,55	01:11,45
1,10	01:47,39	3,60	01:41,52	6,10	01:29,40	8,60	01:11,02
1,15	01:47,34	3,65	01:41,34	6,15	01:29,09	8,65	01:10,59
1,20	01:47,28	3,70	01:41,16	6,20	01:28,78	8,70	01:10,16
1,25	01:47,22	3,75	01:40,97	6,25	01:28,47	8,75	01:09,72
1,30	01:47,16	3,80	01:40,78	6,30	01:28,16	8,80	01:09,28
1,35	01:47,09	3,85	01:40,59	6,35	01:27,84	8,85	01:08,84
1,40	01:47,02	3,90	01:40,39	6,40	01:27,52	8,90	01:08,39
1,45	01:46,95	3,95	01:40,20	6,45	01:27,20	8,95	01:07,95
1,50	01:46,88	4,00	01:40,00	6,50	01:26,88	9,00	01:07,50
1,55	01:46,80	4,05	01:39,80	6,55	01:26,55	9,05	01:07,05
1,60	01:46,72	4,10	01:39,59	6,60	01:26,22	9,10	01:06,59
1,65	01:46,64	4,15	01:39,39	6,65	01:25,89	9,15	01:06,14
1,70	01:46,56	4,20	01:39,18	6,70	01:25,56	9,20	01:05,68
1,75	01:46,47	4,25	01:38,97	6,75	01:25,22	9,25	01:05,22
1,80	01:46,38	4,30	01:38,75	6,80	01:24,88	9,30	01:04,75
1,85	01:46,29	4,35	01:38,54	6,85	01:24,54	9,35	01:04,29
1,90	01:46,19	4,40	01:38,32	6,90	01:24,19	9,40	01:03,82
1,95	01:46,10	4,45	01:38,10	6,95	01:23,85	9,45	01:03,35
2,00	01:46,00	4,50	01:37,88	7,00	01:23,50	9,50	01:02,88
2,05	01:45,90	4,55	01:37,65	7,05	01:23,15	9,55	01:02,40
2,10	01:45,80	4,60	01:37,42	7,10	01:22,80	9,60	01:01,92
2,15	01:45,69	4,65	01:37,19	7,15	01:22,44	9,65	01:01,44
2,20	01:45,58	4,70	01:36,95	7,20	01:22,08	9,70	01:00,96
2,25	01:45,47	4,75	01:36,72	7,25	01:21,72	9,75	01:00,47
2,30	01:45,36	4,80	01:36,48	7,30	01:21,36	9,80	00:59,98
2,35	01:45,24	4,85	01:36,24	7,35	01:20,99	9,85	00:59,49
2,40	01:45,12	4,90	01:36,00	7,40	01:20,62	9,90	00:58,99
2,45	01:45,00	4,95	01:35,75	7,45	01:20,25	9,95	00:58,50
2,50	01:44,88	5,00	01:35,50	7,50	01:19,88	10,00	00:58,00

3.3.2 Pendelstaffel 50m - SGW 10 Jahre

Punkte	Sekunden	Punkte	Sekunden	Punkte	Sekunden	Punkte	Sekunden
0.00	14.50						
0.05	14.50	2.55	14.09	5.05	12.91	7.55	10.94
0.10	14.50	2.60	14.08	5.10	12.87	7.60	10.89
0.15	14.50	2.65	14.06	5.15	12.84	7.65	10.84
0.20	14.50	2.70	14.04	5.20	12.81	7.70	10.79
0.25	14.50	2.75	14.03	5.25	12.78	7.75	10.75
0.30	14.49	2.80	14.01	5.30	12.74	7.80	10.70
0.35	14.49	2.85	13.99	5.35	12.71	7.85	10.65
0.40	14.49	2.90	13.97	5.40	12.68	7.90	10.60
0.45	14.49	2.95	13.96	5.45	12.64	7.95	10.55
0.50	14.48	3.00	13.94	5.50	12.61	8.00	10.50
0.55	14.48	3.05	13.92	5.55	12.57	8.05	10.45
0.60	14.48	3.10	13.90	5.60	12.54	8.10	10.40
0.65	14.47	3.15	13.88	5.65	12.50	8.15	10.35
0.70	14.47	3.20	13.86	5.70	12.47	8.20	10.30
0.75	14.46	3.25	13.84	5.75	12.43	8.25	10.25
0.80	14.46	3.30	13.82	5.80	12.40	8.30	10.19
0.85	14.45	3.35	13.80	5.85	12.36	8.35	10.14
0.90	14.45	3.40	13.78	5.90	12.32	8.40	10.09
0.95	14.44	3.45	13.76	5.95	12.29	8.45	10.04
1.00	14.44	3.50	13.73	6.00	12.25	8.50	9.98
1.05	14.43	3.55	13.71	6.05	12.21	8.55	9.93
1.10	14.42	3.60	13.69	6.10	12.17	8.60	9.88
1.15	14.42	3.65	13.67	6.15	12.14	8.65	9.82
1.20	14.41	3.70	13.64	6.20	12.10	8.70	9.77
1.25	14.40	3.75	13.62	6.25	12.06	8.75	9.71
1.30	14.39	3.80	13.60	6.30	12.02	8.80	9.66
1.35	14.39	3.85	13.57	6.35	11.98	8.85	9.60
1.40	14.38	3.90	13.55	6.40	11.94	8.90	9.55
1.45	14.37	3.95	13.52	6.45	11.90	8.95	9.49
1.50	14.36	4.00	13.50	6.50	11.86	9.00	9.44
1.55	14.35	4.05	13.47	6.55	11.82	9.05	9.38
1.60	14.34	4.10	13.45	6.60	11.78	9.10	9.32
1.65	14.33	4.15	13.42	6.65	11.74	9.15	9.27
1.70	14.32	4.20	13.40	6.70	11.69	9.20	9.21
1.75	14.31	4.25	13.37	6.75	11.65	9.25	9.15
1.80	14.30	4.30	13.34	6.80	11.61	9.30	9.09
1.85	14.29	4.35	13.32	6.85	11.57	9.35	9.04
1.90	14.27	4.40	13.29	6.90	11.52	9.40	8.98
1.95	14.26	4.45	13.26	6.95	11.48	9.45	8.92
2.00	14.25	4.50	13.23	7.00	11.44	9.50	8.86
2.05	14.24	4.55	13.21	7.05	11.39	9.55	8.80
2.10	14.22	4.60	13.18	7.10	11.35	9.60	8.74
2.15	14.21	4.65	13.15	7.15	11.30	9.65	8.68
2.20	14.20	4.70	13.12	7.20	11.26	9.70	8.62
2.25	14.18	4.75	13.09	7.25	11.21	9.75	8.56
2.30	14.17	4.80	13.06	7.30	11.17	9.80	8.50
2.35	14.15	4.85	13.03	7.35	11.12	9.85	8.44
2.40	14.14	4.90	13.00	7.40	11.08	9.90	8.37
2.45	14.12	4.95	12.97	7.45	11.03	9.95	8.31
2.50	14.11	5.00	12.94	7.50	10.98	10.00	8.25

3.3.3 Pendelstaffel 50m - SGW 14 Jahre

Punkte	Sekunden	Punkte	Sekunden	Punkte	Sekunden	Punkte	Sekunden
0,00	13,50						
0,05	13,50	2,55	13,09	5,05	11,91	7,55	9,94
0,10	13,50	2,60	13,08	5,10	11,87	7,60	9,89
0,15	13,50	2,65	13,06	5,15	11,84	7,65	9,84
0,20	13,50	2,70	13,04	5,20	11,81	7,70	9,79
0,25	13,50	2,75	13,03	5,25	11,78	7,75	9,75
0,30	13,49	2,80	13,01	5,30	11,74	7,80	9,70
0,35	13,49	2,85	12,99	5,35	11,71	7,85	9,65
0,40	13,49	2,90	12,97	5,40	11,68	7,90	9,60
0,45	13,49	2,95	12,96	5,45	11,64	7,95	9,55
0,50	13,48	3,00	12,94	5,50	11,61	8,00	9,50
0,55	13,48	3,05	12,92	5,55	11,57	8,05	9,45
0,60	13,48	3,10	12,90	5,60	11,54	8,10	9,40
0,65	13,47	3,15	12,88	5,65	11,50	8,15	9,35
0,70	13,47	3,20	12,86	5,70	11,47	8,20	9,30
0,75	13,46	3,25	12,84	5,75	11,43	8,25	9,25
0,80	13,46	3,30	12,82	5,80	11,40	8,30	9,19
0,85	13,45	3,35	12,80	5,85	11,36	8,35	9,14
0,90	13,45	3,40	12,78	5,90	11,32	8,40	9,09
0,95	13,44	3,45	12,76	5,95	11,29	8,45	9,04
1,00	13,44	3,50	12,73	6,00	11,25	8,50	8,98
1,05	13,43	3,55	12,71	6,05	11,21	8,55	8,93
1,10	13,42	3,60	12,69	6,10	11,17	8,60	8,88
1,15	13,42	3,65	12,67	6,15	11,14	8,65	8,82
1,20	13,41	3,70	12,64	6,20	11,10	8,70	8,77
1,25	13,40	3,75	12,62	6,25	11,06	8,75	8,71
1,30	13,39	3,80	12,60	6,30	11,02	8,80	8,66
1,35	13,39	3,85	12,57	6,35	10,98	8,85	8,60
1,40	13,38	3,90	12,55	6,40	10,94	8,90	8,55
1,45	13,37	3,95	12,52	6,45	10,90	8,95	8,49
1,50	13,36	4,00	12,50	6,50	10,86	9,00	8,44
1,55	13,35	4,05	12,47	6,55	10,82	9,05	8,38
1,60	13,34	4,10	12,45	6,60	10,78	9,10	8,32
1,65	13,33	4,15	12,42	6,65	10,74	9,15	8,27
1,70	13,32	4,20	12,40	6,70	10,69	9,20	8,21
1,75	13,31	4,25	12,37	6,75	10,65	9,25	8,15
1,80	13,30	4,30	12,34	6,80	10,61	9,30	8,09
1,85	13,29	4,35	12,32	6,85	10,57	9,35	8,04
1,90	13,27	4,40	12,29	6,90	10,52	9,40	7,98
1,95	13,26	4,45	12,26	6,95	10,48	9,45	7,92
2,00	13,25	4,50	12,23	7,00	10,44	9,50	7,86
2,05	13,24	4,55	12,21	7,05	10,39	9,55	7,80
2,10	13,22	4,60	12,18	7,10	10,35	9,60	7,74
2,15	13,21	4,65	12,15	7,15	10,30	9,65	7,68
2,20	13,20	4,70	12,12	7,20	10,26	9,70	7,62
2,25	13,18	4,75	12,09	7,25	10,21	9,75	7,56
2,30	13,17	4,80	12,06	7,30	10,17	9,80	7,50
2,35	13,15	4,85	12,03	7,35	10,12	9,85	7,44
2,40	13,14	4,90	12,00	7,40	10,08	9,90	7,37
2,45	13,12	4,95	11,97	7,45	10,03	9,95	7,31
2,50	13,11	5,00	11,94	7,50	9,98	10,00	7,25

3.3.4 Medizinballweitwurf 1kg - SGM

Punkte	Meter	Punkte	Meter	Punkte	Meter	Punkte	Meter
0,00	40,00						
0,05	40,00	2,55	44,55	5,05	57,85	7,55	79,90
0,10	40,01	2,60	44,73	5,10	58,21	7,60	80,43
0,15	40,02	2,65	44,92	5,15	58,57	7,65	80,97
0,20	40,03	2,70	45,10	5,20	58,93	7,70	81,50
0,25	40,04	2,75	45,29	5,25	59,29	7,75	82,04
0,30	40,06	2,80	45,49	5,30	59,66	7,80	82,59
0,35	40,09	2,85	45,69	5,35	60,04	7,85	83,14
0,40	40,11	2,90	45,89	5,40	60,41	7,90	83,69
0,45	40,14	2,95	46,09	5,45	60,79	7,95	84,24
0,50	40,18	3,00	46,30	5,50	61,18	8,00	84,80
0,55	40,21	3,05	46,51	5,55	61,56	8,05	85,36
0,60	40,25	3,10	46,73	5,60	61,95	8,10	85,93
0,65	40,30	3,15	46,95	5,65	62,35	8,15	86,50
0,70	40,34	3,20	47,17	5,70	62,74	8,20	87,07
0,75	40,39	3,25	47,39	5,75	63,14	8,25	87,64
0,80	40,45	3,30	47,62	5,80	63,55	8,30	88,22
0,85	40,51	3,35	47,86	5,85	63,96	8,35	88,81
0,90	40,57	3,40	48,09	5,90	64,37	8,40	89,39
0,95	40,63	3,45	48,33	5,95	64,78	8,45	89,98
1,00	40,70	3,50	48,58	6,00	65,20	8,50	90,58
1,05	40,77	3,55	48,82	6,05	65,62	8,55	91,17
1,10	40,85	3,60	49,07	6,10	66,05	8,60	91,77
1,15	40,93	3,65	49,33	6,15	66,48	8,65	92,38
1,20	41,01	3,70	49,58	6,20	66,91	8,70	92,98
1,25	41,09	3,75	49,84	6,25	67,34	8,75	93,59
1,30	41,18	3,80	50,11	6,30	67,78	8,80	94,21
1,35	41,28	3,85	50,38	6,35	68,23	8,85	94,83
1,40	41,37	3,90	50,65	6,40	68,67	8,90	95,45
1,45	41,47	3,95	50,92	6,45	69,12	8,95	96,07
1,50	41,58	4,00	51,20	6,50	69,58	9,00	96,70
1,55	41,68	4,05	51,48	6,55	70,03	9,05	97,33
1,60	41,79	4,10	51,77	6,60	70,49	9,10	97,97
1,65	41,91	4,15	52,06	6,65	70,96	9,15	98,61
1,70	42,02	4,20	52,35	6,70	71,42	9,20	99,25
1,75	42,14	4,25	52,64	6,75	71,89	9,25	99,89
1,80	42,27	4,30	52,94	6,80	72,37	9,30	100,54
1,85	42,40	4,35	53,25	6,85	72,85	9,35	101,20
1,90	42,53	4,40	53,55	6,90	73,33	9,40	101,85
1,95	42,66	4,45	53,86	6,95	73,81	9,45	102,51
2,00	42,80	4,50	54,18	7,00	74,30	9,50	103,18
2,05	42,94	4,55	54,49	7,05	74,79	9,55	103,84
2,10	43,09	4,60	54,81	7,10	75,29	9,60	104,51
2,15	43,24	4,65	55,14	7,15	75,79	9,65	105,19
2,20	43,39	4,70	55,46	7,20	76,29	9,70	105,86
2,25	43,54	4,75	55,79	7,25	76,79	9,75	106,54
2,30	43,70	4,80	56,13	7,30	77,30	9,80	107,23
2,35	43,87	4,85	56,47	7,35	77,82	9,85	107,92
2,40	44,03	4,90	56,81	7,40	78,33	9,90	108,61
2,45	44,20	4,95	57,15	7,45	78,85	9,95	109,30
2,50	44,38	5,00	57,50	7,50	79,38	10,00	110,00

3.3.5 Ballweitwurf (Basketball Größe 5) – SGW 10 Jahre

Punkte	Meter	Punkte	Meter	Punkte	Meter	Punkte	Meter
0,00	4,00						
0,05	4,00	2,55	4,57	5,05	6,23	7,55	8,99
0,10	4,00	2,60	4,59	5,10	6,28	7,60	9,05
0,15	4,00	2,65	4,61	5,15	6,32	7,65	9,12
0,20	4,00	2,70	4,64	5,20	6,37	7,70	9,19
0,25	4,01	2,75	4,66	5,25	6,41	7,75	9,26
0,30	4,01	2,80	4,69	5,30	6,46	7,80	9,32
0,35	4,01	2,85	4,71	5,35	6,50	7,85	9,39
0,40	4,01	2,90	4,74	5,40	6,55	7,90	9,46
0,45	4,02	2,95	4,76	5,45	6,60	7,95	9,53
0,50	4,02	3,00	4,79	5,50	6,65	8,00	9,60
0,55	4,03	3,05	4,81	5,55	6,70	8,05	9,67
0,60	4,03	3,10	4,84	5,60	6,74	8,10	9,74
0,65	4,04	3,15	4,87	5,65	6,79	8,15	9,81
0,70	4,04	3,20	4,90	5,70	6,84	8,20	9,88
0,75	4,05	3,25	4,92	5,75	6,89	8,25	9,96
0,80	4,06	3,30	4,95	5,80	6,94	8,30	10,03
0,85	4,06	3,35	4,98	5,85	6,99	8,35	10,10
0,90	4,07	3,40	5,01	5,90	7,05	8,40	10,17
0,95	4,08	3,45	5,04	5,95	7,10	8,45	10,25
1,00	4,09	3,50	5,07	6,00	7,15	8,50	10,32
1,05	4,10	3,55	5,10	6,05	7,20	8,55	10,40
1,10	4,11	3,60	5,13	6,10	7,26	8,60	10,47
1,15	4,12	3,65	5,17	6,15	7,31	8,65	10,55
1,20	4,13	3,70	5,20	6,20	7,36	8,70	10,62
1,25	4,14	3,75	5,23	6,25	7,42	8,75	10,70
1,30	4,15	3,80	5,26	6,30	7,47	8,80	10,78
1,35	4,16	3,85	5,30	6,35	7,53	8,85	10,85
1,40	4,17	3,90	5,33	6,40	7,58	8,90	10,93
1,45	4,18	3,95	5,37	6,45	7,64	8,95	11,01
1,50	4,20	4,00	5,40	6,50	7,70	9,00	11,09
1,55	4,21	4,05	5,44	6,55	7,75	9,05	11,17
1,60	4,22	4,10	5,47	6,60	7,81	9,10	11,25
1,65	4,24	4,15	5,51	6,65	7,87	9,15	11,33
1,70	4,25	4,20	5,54	6,70	7,93	9,20	11,41
1,75	4,27	4,25	5,58	6,75	7,99	9,25	11,49
1,80	4,28	4,30	5,62	6,80	8,05	9,30	11,57
1,85	4,30	4,35	5,66	6,85	8,11	9,35	11,65
1,90	4,32	4,40	5,69	6,90	8,17	9,40	11,73
1,95	4,33	4,45	5,73	6,95	8,23	9,45	11,81
2,00	4,35	4,50	5,77	7,00	8,29	9,50	11,90
2,05	4,37	4,55	5,81	7,05	8,35	9,55	11,98
2,10	4,39	4,60	5,85	7,10	8,41	9,60	12,06
2,15	4,40	4,65	5,89	7,15	8,47	9,65	12,15
2,20	4,42	4,70	5,93	7,20	8,54	9,70	12,23
2,25	4,44	4,75	5,97	7,25	8,60	9,75	12,32
2,30	4,46	4,80	6,02	7,30	8,66	9,80	12,40
2,35	4,48	4,85	6,06	7,35	8,73	9,85	12,49
2,40	4,50	4,90	6,10	7,40	8,79	9,90	12,58
2,45	4,53	4,95	6,14	7,45	8,86	9,95	12,66
2,50	4,55	5,00	6,19	7,50	8,92	10,00	12,75

3.3.6 Medizinballweitwurf 1kg - SGW 14 Jahre

Punkte	Meter	Punkte	Meter	Punkte	Meter	Punkte	Meter
0,00	5,00						
0,05	5,00	2,55	5,57	5,05	7,23	7,55	9,99
0,10	5,00	2,60	5,59	5,10	7,28	7,60	10,05
0,15	5,00	2,65	5,61	5,15	7,32	7,65	10,12
0,20	5,00	2,70	5,64	5,20	7,37	7,70	10,19
0,25	5,01	2,75	5,66	5,25	7,41	7,75	10,26
0,30	5,01	2,80	5,69	5,30	7,46	7,80	10,32
0,35	5,01	2,85	5,71	5,35	7,50	7,85	10,39
0,40	5,01	2,90	5,74	5,40	7,55	7,90	10,46
0,45	5,02	2,95	5,76	5,45	7,60	7,95	10,53
0,50	5,02	3,00	5,79	5,50	7,65	8,00	10,60
0,55	5,03	3,05	5,81	5,55	7,70	8,05	10,67
0,60	5,03	3,10	5,84	5,60	7,74	8,10	10,74
0,65	5,04	3,15	5,87	5,65	7,79	8,15	10,81
0,70	5,04	3,20	5,90	5,70	7,84	8,20	10,88
0,75	5,05	3,25	5,92	5,75	7,89	8,25	10,96
0,80	5,06	3,30	5,95	5,80	7,94	8,30	11,03
0,85	5,06	3,35	5,98	5,85	7,99	8,35	11,10
0,90	5,07	3,40	6,01	5,90	8,05	8,40	11,17
0,95	5,08	3,45	6,04	5,95	8,10	8,45	11,25
1,00	5,09	3,50	6,07	6,00	8,15	8,50	11,32
1,05	5,10	3,55	6,10	6,05	8,20	8,55	11,40
1,10	5,11	3,60	6,13	6,10	8,26	8,60	11,47
1,15	5,12	3,65	6,17	6,15	8,31	8,65	11,55
1,20	5,13	3,70	6,20	6,20	8,36	8,70	11,62
1,25	5,14	3,75	6,23	6,25	8,42	8,75	11,70
1,30	5,15	3,80	6,26	6,30	8,47	8,80	11,78
1,35	5,16	3,85	6,30	6,35	8,53	8,85	11,85
1,40	5,17	3,90	6,33	6,40	8,58	8,90	11,93
1,45	5,18	3,95	6,37	6,45	8,64	8,95	12,01
1,50	5,20	4,00	6,40	6,50	8,70	9,00	12,09
1,55	5,21	4,05	6,44	6,55	8,75	9,05	12,17
1,60	5,22	4,10	6,47	6,60	8,81	9,10	12,25
1,65	5,24	4,15	6,51	6,65	8,87	9,15	12,33
1,70	5,25	4,20	6,54	6,70	8,93	9,20	12,41
1,75	5,27	4,25	6,58	6,75	8,99	9,25	12,49
1,80	5,28	4,30	6,62	6,80	9,05	9,30	12,57
1,85	5,30	4,35	6,66	6,85	9,11	9,35	12,65
1,90	5,32	4,40	6,69	6,90	9,17	9,40	12,73
1,95	5,33	4,45	6,73	6,95	9,23	9,45	12,81
2,00	5,35	4,50	6,77	7,00	9,29	9,50	12,90
2,05	5,37	4,55	6,81	7,05	9,35	9,55	12,98
2,10	5,39	4,60	6,85	7,10	9,41	9,60	13,06
2,15	5,40	4,65	6,89	7,15	9,47	9,65	13,15
2,20	5,42	4,70	6,93	7,20	9,54	9,70	13,23
2,25	5,44	4,75	6,97	7,25	9,60	9,75	13,32
2,30	5,46	4,80	7,02	7,30	9,66	9,80	13,40
2,35	5,48	4,85	7,06	7,35	9,73	9,85	13,49
2,40	5,50	4,90	7,10	7,40	9,79	9,90	13,58
2,45	5,53	4,95	7,14	7,45	9,86	9,95	13,66
2,50	5,55	5,00	7,19	7,50	9,92	10,00	13,75

4 WICHTIGE HINWEISE

In diesem Kapitel sind Informationen zu den Wettkämpfen und einzelnen Disziplinen zu entnehmen. Ausserdem ist im Überblick beschrieben, wie in den verschiedenen Wettkämpfen die Startpass- und Altersregelungen lauten.

4.1 Hinweise zur Startberechtigung

4.1.1 DTB ID, Jahresmarken, Startrechte

SchülerGruppenMeisterschaft:

Startberechtigt sind alle badischen Turner/innen mit einer DTB-ID sowie einer gültigen Jahresmarke und dem Startrecht „TGM/TGW“. Darüber hinaus ist ein Altersnachweis mitzuführen und nach Aufforderung der Wettkampfleitung vorzulegen. Andernfalls ist lediglich ein Start außer Konkurrenz möglich.

SchülerGruppenWettkampf

Startberechtigt sind alle badischen Turner/innen mit einer DTB-ID sowie einer gültigen Jahresmarke und dem Startrecht „TGM/TGW“ **oder** Vereinszugehörigkeitsnachweis und Vorlage Kinder-/Personalausweis. Ein Altersnachweis ist mitzuführen und nach Aufforderung der Wettkampfleitung vorzulegen. Andernfalls ist lediglich ein Start außer Konkurrenz möglich.

Zusammengefasst:

SGM: DTB-ID und gültigen Jahresmarke sowie Startrecht „TGM/TGW“ für den antretenden Verein

SGW: DTB-ID und gültigen Jahresmarke sowie Startrecht „TGM/TGW“ für den antretenden Verein **oder**

Kinder-/Personalausweis mit Nachweis der Vereinszugehörigkeit

4.1.2 Verletzungen

Orthesen, Schienen oder Gipsverbände sind verboten. Die Bandagen werden direkt vor dem Start bei jeder Disziplin kontrolliert und die Person wird gegebenenfalls von dieser Disziplin ausgeschlossen. Die Disziplin Singen ist hierbei ausgenommen.

Oberflächliche Hautverletzungen (z.B. Schürfwunden) sind so abzudecken, dass sich diese Abdeckungen während der Absolvierung der Disziplin nicht lösen können. Gegebenfalls erfolgt ein Abbruch der Disziplin. Die Disziplin Singen ist hierbei ausgenommen.

a) Nicht messbare Disziplinen:

Tritt während des Vortrages (bei den Disziplinen Turnen, Tanzen und Gymnastik) sichtlich eine Verletzung auf oder wird der Vortrag nicht mehr mit der kompletten Mannschaft fortgeführt, hat das Kampfgericht abzubrechen. Die Gruppe hat die Möglichkeit den Vortrag mit einer Ersatzperson neu zu beginnen oder den bisher gezeigten Vortrag bewerten zu lassen. Bei sichtlicher Verletzung eines oder mehrerer Gruppenmitglieder ist der Oberkampfrichter in Absprache mit der Wettkampfleitung angehalten, die entsprechende Person, bzw. Personen vom Wettkampf auszuschließen. Die Teilnehmerzahl darf während des Vortrages nicht variieren.

b) messbare Disziplinen:

Tritt bei der Pendelstaffel eine Verletzung auf, dann darf die Gruppe die Staffel mit einer Ersatzperson wiederholen.

Tritt beim Medizinball- Weitwurf eine Verletzung auf, dann darf für die Verletzte Person eine Ersatzperson werfen.

4.1.3 Schmuck und Wettkampfbekleidung

Das Tragen von Schmuck während des Wettkampfes ist nicht gestattet, d.h. der Schmuck ist entweder zu entfernen oder so abzutapen, dass keine Verletzungsgefahr mehr besteht. Die Disziplin Singen ist hierbei ausgenommen.

Die Gruppenmitglieder haben in den einzelnen Disziplinen angemessene Wettkampfbekleidung zu tragen, die die Intimzonen bedeckt und ein Verrutschen ausschließt.

4.1.4 Musiken

Alle verwendeten Musiken sind abspielbereit auf CD vorzulegen. Die CD darf lediglich die Wettkampfmusik enthalten. Mehrere Musiken auf einer CD sind nicht zugelassen.

Mängel und Störungen, die nicht im Eigenverschulden der Gruppe liegen (z.B. Musikausfall, zu schnelles oder zu langsames Abspieltempo, grobe Behinderung durch Außenstehende usw.) führen zu keinem Nachteil. Die Gruppe ist in derartigen Fällen berechtigt, die Darbietung (Turnen, Tanzen, Gymnastik) zu wiederholen.

4.1.5 Unvollständiges antreten

Bei den Disziplinen 1 bis 4 (siehe oben) erfolgt bei unvollständigem Antreten der Gruppe (siehe Punkt 1 „Zusammensetzung der Gruppen“) ein Abzug von 1 Punkt vom Endwert.

4.2 Hinweise zum Wettkampf

4.2.1 Ankunft

Beim Eintreffen der Gruppe meldet sich der Gruppenbetreuer bei der Anmeldung / Information.

Dort erhält der Gruppenbetreuer für jede gemeldete Gruppe:

- die Wettkampfkarte
- einen Zeitplan

4.2.2 Wettkampfkarten

Die Wettkampfkarten sind vor Wettkampfbeginn (vor der Passkontrolle) vom Gruppenleiter vollständig auszufüllen.

Vollständig heisst:

- **Vorname, Name und Jahrgang** jedes Gruppenmitglieds.
- **Ankreuzen**, welches Gruppenmitglied in den gemeldeten **Disziplinen** startet.
- Falls im **Ballweitwurf** gestartet wird, ist auch die **Rückseite** auszufüllen.

Die Wettkampfkarten werden an den einzelnen Disziplinen beim Kampfgericht vor der Darbietung abgegeben. Nachdem das Ergebnis vom Kampfrichter eingetragen wurde, wird die Karte von der Gruppe zur nächsten Disziplin mitgenommen. Nach dem Absolvieren der letzten Disziplin verbleibt die Karte beim Kampfgericht und wird von dort zum Wettkampfbüro weitergeleitet.

4.2.3 Startpassregelung und -kontrolle

Die Gruppenmitglieder erhalten bei der Startpasskontrolle in Abhängigkeit ihres Alters (Jahrgang zählt) ein entsprechendes Kontrollarmbad.

Vor jedem Start müssen die Teilnehmer/innen der Disziplin dem OK (Oberkampfrichter) ihre Markierung zeigen. Der OK stellt fest, dass die „richtigen Jahrgänge“ starten. Bei Zweifeln kann der OK eine nochmalige Passkontrolle verlangen.

4.2.4 Proteste

Proteste sind nur bei Verstößen gegen das Reglement zulässig. Sie sind sofort beim Kampfgericht anzumelden und ohne Verzug schriftlich an die Wettkampfleitung vor Ort zu richten, die mit den Mitgliedern des FA Gruppenarbeit darüber entscheidet.

4.2.5 Disqualifikation

Vorsätzliche Regelverstöße und grob unsportliches Verhalten führen zur Disqualifikation durch die Wettkampfleitung und somit zu einem sofortigen Ausschluss vom Wettkampf.

4.2.6 Allgemeine Bestimmungen im Überblick

WK-Nr.	Wettkampf	Startpass (S) Ausweis (A)*	Anzahl Teilnehmer / Gruppe	Zahlenverhältnis Mädchen zu Jungen	Alters- bestimmungen
I	SGM	S	8 bis 12	beliebig	14 Jahre und jünger, Jahrgang zählt
K	SGW 10 Jahre	S oder A	6 bis 16	beliebig	10 Jahre und jünger, Jahrgang zählt
L	SGW 14 Jahre	S oder A	6 bis 16	beliebig	14 Jahre und jünger, Jahrgang zählt

*) Ausweis (Kinder- oder Personal-) beinhaltet den Nachweis der Vereinzugehörigkeit.

4.3 Allgemeine Hinweise

1. Beim Eintreffen der Gruppe meldet sich der Gruppenbetreuer bei der Anmeldung / Information.

Dort werden:

- die Veranstaltungsunterlagen in Empfang genommen (siehe auch Kapitel „Hinweise zum Wettkampf“) und
- vom Gruppenbetreuer überprüft,
- die Quartiere zugeteilt.

1. Pro Gruppe ist für das Quartier eine Kautions hinterlegen, die bei Abreise wieder ausbezahlt wird, wenn das Zimmer abgenommen wurde.

2. Die Verantwortung für minderjährige Teilnehmer liegt bei den Gruppenbetreuern. Dies gilt auch für die Einhaltung der Nachtruhe, Sauberkeit und Ordnung während der Inanspruchnahme der Quartiere und beim Verlassen derselben. Grobe Verstöße gegen diese Pflichten können den sofortigen oder späteren Ausschluss von den Wettkämpfen bedeuten.

3. Die Gruppenbetreuer sind verpflichtet, bei ihren Gruppen zu übernachten.

Genaue Informationen sind den Meldeunterlagen zu entnehmen

Jeder Teilnehmer muss sich während des Wettkampfes mit Personal-/Kinderausweis oder Startpass ausweisen können.

5 ANSPRECHPARTNER

5.1 Ansprechpartner Badische Turnerjugend

Die Ansprechpartner können über die Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes, Referat Jugendarbeit, erfragt werden.

Badische Turnerjugend (BTJ)
Telefon: 0721 / 181525, Fax: 0721 / 26176
BTJ@Badischer-Turner-Bund.de
www.Badische-Turnerjugend.de